



## Leistungsverzeichnis – Web-Portalverbund „Lernwelt LSA“

### Ausgangslage und Konzept

Ziel dieses Gesamtprojekts ist es, fünf bildungsrelevante Projekte des Landes Sachsen-Anhalt unter einer gemeinsamen technischen Lösung zusammenzuführen, ohne dabei die Wahl einer bestimmten Technologie (Framework oder CMS) einzuschränken. Entscheidend ist, dass die Plattformen stabil laufen, leicht erweiterbar und wartbar sind sowie in einem modernen, zeitgemäßen Layout erscheinen.

Die Portale weisen in Teilen vergleichbare Anforderungen auf – beispielsweise Projektübersichten, Informationsseiten sowie Kontakt- und Downloadfunktionen. Mit einer gemeinsamen Basis und identischen Seitentemplates sollen Entwicklungs- und Betriebsprozesse standardisiert werden. Dies schafft Transparenz über die verschiedenen Teams hinweg und minimiert Schulungs- sowie Supportaufwand.

Aktuell befinden sich die Projekte auf unterschiedlichen Entwicklungsstufen: eure-lernwelt und lernwelt-lsa sind am weitesten fortgeschritten. Für diese Portale sind bereits zusätzliche Funktionalitäten definiert, etwa ein Ausleihsystem sowie spezielle Arbeitsumgebungen für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler. In den übrigen Portalen liegt jeweils mindestens ein Datenbestand mit projektspezifischen Informationen vor (z. B. Expert:innenprofile, Lernorte für Exkursionen oder Hardwareinventare). Das Grundgerüst soll daher eine flexible „Datenansicht“ bereitstellen, die beliebige Datentypen visuell darstellt, interaktiv aufbereitet und filterbar macht – eine Idee aus dem Ausleihsystem von lernwelt-lsa, die sich auf alle Portale adaptieren lässt.

### Sicherheit & Datenschutz (Security-/Privacy-by-Design)

Alle Portale werden von Beginn an nach dem Security-by-Design-Prinzip entwickelt und um Privacy-by-Design ergänzt. Dabei werden keinerlei sensiblen Daten von Schülerinnen und Schülern erhoben oder gespeichert. Die Systemarchitektur kommt ohne Cookie-Banner oder Pop-ups aus und berücksichtigt Datenschutz bereits in der Konzeption aller Komponenten.

## Inhalt

Leistungsverzeichnis – Web-Portalverbund „Lernwelt LSA“ .....	1
§ 1 Allgemeines .....	3
§ 2 Leistungsumfang.....	3
§ 2.1 Portale & Grundsystem .....	3
§ 2.2 Design & Templates .....	4
§ 2.3 Hosting & Betrieb .....	4
§ 2.4 Sicherheit & SSO .....	6
§ 2.5 Module / Plugins.....	7
§ 2.6 Weiterentwicklung & Wartung.....	7
§ 2.7 Konzeptdokument (verpflichtender Angebotsbestandteil) .....	8
§ 3 Mock-ups / Prototypen .....	8
§ 4 Termine & Meilensteine.....	9
§ 5 Vergütung & Zahlungsplan.....	9
§ 6 Abnahme & Qualitätssicherung .....	10
§ 7 Datenschutz & Cookies.....	11
§ 8 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers (AG) .....	12
§ 9 Zuschlagskriterien und Bewertung.....	13

## § 1 Allgemeines

1. Auftraggeber (AG): Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)
2. Projektziel: Aufbau & Betrieb eines Web-Portalverbunds für fünf Landesprojekte
3. Laufzeit:
  1. ab Bezuschlagung bis zum 31. Dezember 2026
  2. Option: Verlängerung um 12 Monate (vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel)
4. Vergaberecht UVgO (Verhandlungsvergabe)

## § 2 Leistungsumfang

### § 2.1 Portale & Grundsystem

Domain	Zweck	Im Rahmen des Pauschalpreises zu erstellen
<b>lernwelt-lsa.de</b>	Projektinfos, Materialien, Kontakt, Impressum, ...	6 – 8 Grund-Templates (sh. §2.2)
<b>eure-lernwelt.de</b>	Interaktive Arbeits- & Leihplattform	6 – 8 Grund-Templates (sh. §2.2) Geräteverleih-Backend, Rollenmatrix, Arbeitsumgebung für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler
<b>lernorte-lsa.de</b>	Projektinfos, Materialien, Kontakt, Impressum, Übersicht externer Lernorte, ...	6 – 8 Grund-Templates (sh. §2.2), Lernorte-Plugin
<b>startchancen-lsa.de</b>	Projektinfos, Materialien, Kontakt, Impressum, Förderprogramm Startchancen, ...	6 – 8 Grund-Templates (sh. §2.2), Veranstaltungsbuchung-Plugin
<b>kreativpotentiale-lsa.de</b>	Migration bestehendes Portal (WordPress)	6 – 8 Grund-Templates (sh. §2.2), Content-Import des bestehenden Webauftrittes

Hinweis: Für die unter „Im Rahmen des Pauschalpreises zu erstellen“ genannten Plugins werden Mock-Ups bereitgestellt, die die gewünschten Funktionalitäten beschreiben.

Technische Plattform:

Zugelassen sind beliebige quelloffene Web-Frameworks oder Content-Management-Systeme, darunter, aber nicht ausschließlich:

- WordPress (klassisch oder Multisite)
- Headless-CMS (Strapi, Directus, o. Ä.)
- Frameworks wie Laravel, Symfony, Next.js u. a.
- Eigenentwicklungen auf Basis von Bootstrap oder modernen PHP/Python/JavaScript-Frameworks.

Entscheidend ist die vollständige Erfüllung aller funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen (SSO-Anbindung, barrierefreies Frontend, 20 h/Mon Service-Kontingent, klar dokumentierte Update-/Erweiterungs-Strategie). Der Auftragnehmer übernimmt Betrieb, Updates und Support für die gesamte Vertragsdauer.

Der Auftragnehmer beschreibt im Konzeptdokument (§ 2.7) detailliert, wie die ausgewählte Technologie diese Ergebnisziele sicherstellt und während der gesamten Vertragslaufzeit aktiv gewartet wird.

## § 2.2 Design & Templates

### 1. Grund-Templates

- Es sollen vom AN 6 – 8 responsive Templates bereitgestellt werden (Startseite, Artikelseite, Listen-/Übersichtsseite, Detailseite, Suchergebnis, Formular/Kontakt, Fehler 404, optional Download-Übersicht).
- Alle fünf Portale erhalten diese Templates gleichzeitig; sie stehen ab der Basisversion (erste funktionsfähige Version = frühester intern nutzbarer Stand des Portalverbunds, bei dem alle Grund-Templates, SSO-Login, Navigation und Barrierefreiheits-Grundgerüst vorhanden sind.) bereit und werden zu diesem Termin (T0 + 10 Wochen) intern für Contentbefüllung freigegeben.

### 2. Farb- und Stilvorgaben

- Basis-Farbpalette: Bildungsserver-Blau #4C7094 und -Orange #FB9049.
- Jedes Portal kann andere Akzentfarben vorgeben, ansonsten Basis-Farbpalette.
- Schriftbild: web-fähige Open-Source-Fonts.

### 3. Layout-Rahmen

- Einheitlicher Header/Footer-Aufbau (Logo, Hauptnavigation, Service-Leiste).
- Eigenes Logo pro Portal (PNG/SVG wird vom AG geliefert).
- Mobile-first / Bootstrap-5-Grid; Breakpoints nach Standard-Bootstrap (≥ 576, 768, 992, 1200 px, ≥ 1400 px).

### 4. Barrierefreiheit

- Alle Templates müssen WCAG 2.1 AA / BITV 2.0 erfüllen.
- Kontrastprüfungen und semantische HTML-Struktur sind im Code nachweisbar.

### 5. Template-Varianten

- Kleine Layout-Abweichungen (Farbakzent, Logo) werden über Theme-/Template-Varianten gelöst – keine vollständigen Theme-Forks.

### 6. Abnahme

- Design-Review mit AG innerhalb der ersten 6 Wochen. Änderungen ≤ 2 Design-Iterationen sind im Festpreis enthalten.

## § 2.3 Hosting & Betrieb

### 1. Betriebsmodell

- Hosting in einem nach ISO 27001 zertifizierten Rechenzentrum innerhalb der EU / EEA.

- Der AN kann alternativ eigenes Hosting vorschlagen (Root-Server oder Cloud-Instanz), wenn gleichwertige Sicherheits-, Verfügbarkeits- und Kostenparameter nachgewiesen werden (Konzeptdokument § 2.7).

## 2. Verfügbarkeit & Performance

- 99,9 % Mindestverfügbarkeit während Unterrichtszeiten (Mo–Fr, 7-18 Uhr).
- Time-to-First-Byte (TTFB) ≤ 400 ms bei 100 gleichzeitigen Nutzern.

## 3. Backups & Disaster Recovery

- Tägliche Off-site-Backups aller Portale + Datenbanken; Aufbewahrungszeit mindestens 30 Tage.
- Wiederherstellungszeitpunkt (RTO) ≤ 4 h, maximaler Datenverlust (RPO) ≤ 24 h.

## 4. Staging & Deployment

- Eine Staging-Instanz pro Portalverbund wird empfohlen, aber nicht zwingend vorausgesetzt.
- Automatisierte CI/CD-Pipeline (Git-Push → Build → Deploy) ist wünschenswert; manueller Deploy-Prozess muss dokumentiert werden.

## 5. Monitoring & Alarme

- Server- und Application-Monitoring (Verfügbarkeit, CPU/RAM, DB-Load).
- Störungsklasse-1-Alarme müssen den AN unverzüglich per E-Mail/SMS benachrichtigen.

## 6. Service-Level & Wartung

Störungskl.	Reaktion	Lösung	Meldeweg
1	4 h	12 h	E-Mail an support@AN + automatisches Ticket in <b>OTRS</b> (oder gleichwertiges ITSM-System nach Zustimmung des AG)
2	8 h	48 h	siehe oben
3	Aufnahme in nächste Sprintplanung	–	siehe oben

## 7. Pflichten des AN

- Einspielen sicherheitsrelevanter Updates für OS, PHP/python innerhalb 7 Tage (kritische Patches binnen 24 h).
- Kontaktaufnahme/Antwortzeit werktags < 90 min
- Monatlicher Kurzbericht (Verfügbarkeit, Ticketlage, Backup-Status) an den AG.

## 8. Dokumentation & Transferabilität

- Vollständiger Hand-over-Guide inkl. Infrastruktur-Automatisierung (Docker/K8s o. ä.), Readme, DB-Schema.

- Alle eigenentwickelten Plugins unter GPL v2 oder neuer.

## § 2.4 Sicherheit & SSO

### 1. Authentifizierung

- Single-Sign-On über die Bildungsserver-Keycloak-Instanz
  - Die zu entwickelnden Anwendungen treten als Client auf (OpenID Connect).
  - Identitäten werden vom Bildungsserver bereitgestellt und über Keycloak vermittelt.
  - Rollen:
    - primär: Lehrkraft und Schulleitung,
    - optional: Schülerinnen und Schüler, Schul-Admin, Redaktion, Portal-Admin (erweiterbar).
    - Diese Rollen werden über den Scope (definiert die angeforderten Berechtigungen und Nutzerdaten) übertragen, von der Anwendung entgegengenommen und wirken sich auf die Möglichkeiten der User in der Anwendung aus.
- Gastzugriff ohne Login auf rein öffentliche Informationen (ausgenommen eurelernwelt.de).

### 2. Transport- und Anwendungssicherheit

- HTTPS-Only, TLS v1.2+ (let's Encrypt oder EV-Zertifikat).
- Content-Security-Policy (CSP), HSTS, X-Content-Type-Options Header.
- Brute-Force-Protection für alle Login-Endpunkte.

### 3. Penetrationstest & Schwachstellenmanagement

- Vollständiger Pen-Test vor dem Produktivstart,
- Pen-Test nach jedem Major-Release,
- Kritische Findings (CVSS  $\geq 9$ ) sind binnen 24 h zu schließen, mittlere (CVSS 4-8) binnen 5 Werktagen.
- Testergebnisse sind dem AG inklusive Re-Test-Protokoll vorzulegen.

### 4. Autorisierung & Datenhaltung

- Zugriff auf Geräte-Log und Buchungen nur für authentifizierte Lehrkräfte / Admins.
- Keine Speicherung personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern.
- Formulareingaben (z. B. Bedarfsmeldung) werden serverseitig validiert, SQL-Injection-safe.

### 5. Cookies & Tracking

- Portale dürfen ausschließlich technisch notwendige Session-Cookies einsetzen.
- Keine zustimmungspflichtigen Statistik- oder Marketing-Cookies.
- Optional anonyme Server-Log-Analyse (Matomo ohne Cookies).

## 6. Datenschutz & AV-Vertrag

- Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO,
- Löschkonzept für Log- und Buchungsdaten nach gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

## § 2.5 Module / Plugins

Nr.	Plugin / Modul	Kurzbeschreibung	Umsetzungsmodus
2.5.1	Lernorte-Plugin	Import einer externen Lernorte-Datenbank, Karten- und Listenanzeige, Filter (Region, Fach, Zielgruppe). Feldliste & API sind noch zu definieren.	Entwicklung im 20 h/Monat-Kontingent
2.5.2	Veranstaltungsbuchung	Termine verwalten, Kapazitätskontrolle, Buchung via SSO, automatische Bestätigungs-Mail (keine Zahlungsabwicklung, keine Warteliste).	Bestandteil des Pauschalpreises – umsetzen bis „Basisversion + 20 Wo.“
2.5.3	Partnerleistungen-Katalog	Redaktion pflegt Leistungen externer Partner, Bedarfsformular für Schulen. Kategorienstruktur	Entwicklung im 20 h/Monat-Kontingent
2.5.4	Erweiterungen euren Lernwelt	Optimierungen Geräteverleih-Backend, zusätzliche Rollen-Logik, Reporting.	Entwicklung im 20 h/Monat-Kontingent
2.5.5	Startchancen-Add-ons	Ggf. Export / Statistik-Module für Förderprogramm	Entwicklung im 20 h/Monat-Kontingent

### 1. Reihenfolge der Kontingent-Umsetzungen

- Wird durch AG vorgegeben.

### 2. Festpreis vs. Kontingent

- Alle Funktionen, die in den Mock-ups bereits detailliert dargestellt sind, sind im Pauschalpreis enthalten und werden ohne Anrechnung auf das 20 h-Kontingent realisiert.
- Entwicklungs- und Wartungsaufwand für neue oder erweiterte Module nach Produktivstart wird über das monatliche Kontingent abgedeckt.

### 3. Wartung & Pflege

- Für jedes Eigen-Plugin übernimmt der AN die technische Pflege (Updates, Bugfixes) über die gesamte Vertragslaufzeit + Optionale Verlängerung 2027.
- Versionsverwaltung via Git; semantische Versionierung (<major>.<minor>.<patch>).

## § 2.6 Weiterentwicklung & Wartung

### 1. Entwickler-Kontingent

- Der AN stellt dem AG ab Produktivstart ein festes Kontingent von 20 Arbeitsstunden pro Monat (Entwicklung) zur Verfügung.
- Nicht verbrauchte Stunden dürfen bis max. 40 h in den Folgemonat übertragen werden; darüber hinaus verfallen sie.

## 2. Leistungsabruf & Priorisierung

- Der AG legt die Reihenfolge der Kontingent-Umsetzungen (vgl. § 2.5) monatlich fest.
- Jede Kontingentanforderung wird in einem kurzen Ticket (Titel, Ziel, geschätzte Stunden) dokumentiert und vom AN bestätigt.

## 3. Wartungsaufgaben im Kontingent

- Fehlerbehebungen und kleine Funktionsergänzungen ( $\leq 8$  h)
- Aktualisierung bestehender Plugins
- Anpassungen an Betriebs- oder Sicherheitsanforderungen (z. B. neue Header, CSP)

## 4. Patch- und Updateservice

Patchklasse	Bereitstellung	Deployment
kritisch (Sicherheitslücke, Systemausfall)	$\leq 24$ h	sofort nach AG-Freigabe
mittel (Funktionsfehler, Workaround möglich)	$\leq 5$ Werktage	nächster Sprint / Wartungsfenster
niedrig (kosmetisch)	nach Abstimmung	innerhalb Kontingent

## 5. Dokumentation & Reporting

- Monatlicher Kurzbericht ( $< 1$  Seite) mit Ticketliste, Stundenverbrauch, offenen Punkten.
- Quartalsweise Review-Call (30 min) mit Projektleitung AN / AG.

## 6. Optionale Verlängerung 2027

- Das Stundenkontingent verlängert sich unter gleichen Konditionen, wenn der AG die Optionslaufzeit zieht.

### § 2.7 Konzeptdokument (verpflichtender Angebotsbestandteil)

1. Der Bieter legt seinem Angebot ein Umsetzungs- und Wartungskonzept (max. 10 Seiten) bei:

- Systemarchitektur & Stabilität (Multisite-Aufbau, Caching, Backup)
- Plugin-Strategie (Entwicklung & Maintenance, Festpreis-Plugins, Kontingent-Roadmap)
- Migration & Produktivstart (kreativpotentiale-Site, Sicherung, Roll-back)
- Deployment & Updates (Git/CICD, Patch-Prozess)

2. Das Konzept wird mit 30 % Gewicht bewertet (Kriterium „Konzeption & Umsetzung“). Unschlüssige oder rein generische Konzepte erhalten 0 Punkte.

### § 3 Mock-ups / Prototypen

1. Abruf

- Mock-ups sind unter <https://mockups.bildung-lsa.de> jederzeit einsehbar. Nutzernamen: Web-Portale, Passwort: Mock-ups

- Sollten die Online-Mock-ups nicht erreichbar sein, stellt der AG einen PDF-Export oder ZIP-Download bereit.

## 2. Verwendungszweck

- Die Mock-ups dienen ausschließlich der Veranschaulichung des gewünschten Funktionsumfangs (Navigation, Basislayouts, wesentliche Plugins).
- Sie sind keine finalen Design- oder Entwicklungsvorgaben; Änderungen können im Rahmen des Design-Reviews (vgl. § 2.2 Nr. 6) einvernehmlich erfolgen.

## 3. Festpreis-Umfang

- Alle Funktionen, die in den Mock-ups bereits detailliert beschrieben oder prototypisch enthalten sind, gelten als Teil des Pauschalpreises (§ 2.5, Festpreis-Plugins).
- Umsetzung erfolgt ohne Anrechnung auf das 20 h/Monat-Kontingent.

## 4. Barrierefreiheitsprüfung

- Layout-Änderungen nach WCAG-Audit können zu geringfügigen Abweichungen vom Mock-up führen; solche Anpassungen sind im Festpreis inbegriffen.

## § 4 Termine & Meilensteine

Meilenstein-Nr.	Ereignis	Termin (bezogen auf Zuschlag T0)	Zahlungsrate
M0	Zuschlag erteilt	T0	—
M1	Kick-off & CI-Freigabe	T0 + 4 Wochen	30 %
M2	Basisversion (erste funktionsfähige Version) • alle Grund-Templates aktiv • SSO-Login, Navigation, Barrierefreiheits-Grundgerüst	T0 + 10 Wochen	40 %
M3	Öffentliche Beta-Phase (Feedback, Tests)	T0 + 20 Wochen	—
M4	Final-Release & Fachabnahme	T0 + 32 Wochen	20 %
M5	Produktivstart Gesamt (alle fünf Portale online)	T0 + 40 Wochen	—
M6	Projektabschluss	31 Dez 2027	10 %

### Optionale Verlängerung 2027:

Bei Ziehen der Option verlängert sich die Wartungs- und Weiterentwicklungsphase um 12 Monate; Abrechnung erfolgt auf Zeit-&Material-Basis gemäß Preisblatt V2.

## § 5 Vergütung & Zahlungsplan

### 1. Pauschalpreis

- Der Gesamtpreis gemäß Preisblatt deckt sämtliche Leistungen bis zum Projektabschluss (M6) ab, einschließlich

- Entwicklung der fünf Portale mit Grund-Templates,
- Umsetzung der im Mock-up beschriebenen Festpreis-Plugins,
- Migration *creativpotentiale*,
- Design-Iterationen (max. 2) und Produktivstart-Support.

## 2. Meilenstein-Raten

Meilenstein	Zahlungsrate	Fälligkeit
M1 Kick-off & CI-Freigabe	30 %	nach schriftlicher Abnahme des Kick-off-Protokolls
M2 Basisversion (erste funktionsfähige Version)	40 %	nach Abnahmeprotokoll Basisversion
M4 Final-Release & Fachabnahme	20 %	nach Abnahmeprotokoll Final-Release
M6 Projektabschluss	10 %	nach Schlussabnahme & Übergabe aller Unterlagen

## 3. Optionale Verlängerung 2027

- Entwicklungs- und Wartungsleistungen werden auf Zeit-&Material-Basis abgerechnet (Stundensätze laut Preisblatt V2).
- Abrechnung monatlich nach tatsächlich erbrachten Stunden; AG erhält Leistungsnachweis.

## 4. Kontingent-Stunden (20 h/Monat)

- Sind im Festpreis nicht enthalten und werden erst ab Produktivstart separat vergütet.
- Es gelten die Stundensätze Entwicklung / Projektleitung gemäß Preisblatt.

## 5. Preisbindung & Nebenkosten

- Festpreise und Stundensätze sind für die gesamte Vertragslaufzeit preisgebunden.
- Reisekosten werden nur erstattet, wenn sie vorab schriftlich beauftragt wurden und im Preisblatt ausgewiesen sind.

## 6. Zahlungsbedingungen

- Rechnungen innerhalb von 30 Kalendertagen nach Eingang beim AG fällig (ohne Abzug).
- Rechnungen müssen das jeweilige Abnahmeprotokoll und eine Stundenübersicht (Optionale Verlängerung 2027 bzw. Kontingent) beifügen.

## § 6 Abnahme & Qualitätssicherung

### 1. Abnahmearten

- Zwischen-/Teilabnahmen für M1 (Kick-off), M2 (Basisversion) und M4 (Final-Release).
- Schlussabnahme bei Projektabschluss (M6).

### 2. Abnahmeschritte (für jede Teil- und Schlussabnahme)

- Technischer Funktionstest Prüfung aller Muss-Funktionen laut § 2 und § 2.5.
- Barrierefreiheits-Check Selbsttest gemäß WCAG 2.1 AA / BITV 2.0 (Prüfbericht beilegen).
- Penetrationstest gemäß Anlage 6; alle kritischen Findings behoben.
- Inhalts-/Layoutkontrolle Redaktion bestätigt korrekte Darstellung und Navigationsführung.

### 3. Abnahmefristen

- Der AG prüft innerhalb von 10 Werktagen nach Bereitstellung.
- Stellt der AG innerhalb dieser Frist keine Mängelliste, gilt die Leistung als stillschweigend abgenommen.

### 4. Mängelklassen & Nachbesserung

Klasse	Beschreibung	Frist zur Behebung
1	Systemausfall / sicherheitskritischer Fehler	≤ 24 h
2	Funktionsfehler, kein Work-around möglich	≤ 5 Werktage
3	Kosmetischer Mangel, Work-around vorhanden	binnen 6 Wochen

### 5. Hilfsabnahme

- Liegen nach Prüfung nur noch Klasse-3-Mängel vor, kann der AG eine Hilfsabnahme erklären.
- Der AN verpflichtet sich, die Restmängel binnen der in Tabelle genannten Frist zu beheben; danach erteilt der AG die Schlussabnahme schriftlich.

### 6. Abnahmedokumentation

- Jedes Abnahmeergebnis wird in einem Protokoll festgehalten.
- Das Protokoll ist Bestandteil der Rechnungsfreigabe für die zugehörige Zahlungsrate.

## § 7 Datenschutz & Cookies

### 1. Cookie-Regelung

- Zulässig sind ausschließlich technisch notwendige Session-Cookies (z. B. PHPSESSID, Keycloak-Token).
- Statistik- oder Marketing-Cookies, externe Tracker (Google Analytics, Facebook Pixel u. Ä.) sind untersagt.
- Optionale anonyme Server-Log-Analyse (z. B. Matomo ohne Cookies) ist erlaubt, wenn IP-Adressen vor Speicherung gekürzt werden.

### 2. Personenbezogene Daten

- Es dürfen keine personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern erhoben oder gespeichert werden.

- Für Nutzerkonten (Lehrkräfte, Schulleitungen, Schul-Admins) gelten die Rollen-zuweisungen aus Keycloak; es werden nur dienstliche Kontaktdaten verarbeitet.

### 3. Auftragsverarbeitung & Rechtsgrundlage

- Der AN schließt mit dem AG einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO.
- Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Aufgabe im öffentlichen Interesse).

### 4. Lösch- und Sperrfristen

- Server-Logdaten werden nach 90 Tagen automatisch gelöscht.
- Buchungs- und Leihdaten werden 12 Monate nach Gerät-Rückgabe anonymisiert.
- Backup-Sätze unterliegen der 30-Tage-Retention (vgl. § 2.3 Nr. 3) und werden danach automatisch überschrieben.

### 5. Betroffenenrechte

- Der AN unterstützt den AG beim Auskunfts-, Lösch- oder Berichtigungsbegehren binnen 5 Werktagen ohne Zusatzkosten (im Rahmen des Kontingents).

### 6. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

- Sollte eine DSFA nach Art. 35 DSGVO erforderlich werden (z. B. neue Funktion mit erhöhtem Risiko), erstellt der AN in Abstimmung mit dem AG eine Risikobewertung; Aufwände > 8 h werden über das Kontingent abgerechnet.

### 7. Sicherheitsverletzungen

- Datenschutzvorfälle meldet der AN unverzüglich, spätestens binnen **24 h** an den AG mit Incident-Report (Art. 33 DSGVO).

## § 8 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers (AG)

### 1. Inhalte & Medien

- Der AG liefert alle erforderlichen Texte, PDF-Dokumente, Bilder und Videodateien in druck- / webfähiger Qualität.
- Redaktions- und Fachteams benennen pro Portal einen Ansprechpartner für Content-Freigaben.

### 2. Corporate Design

- Logo-Dateien (PNG/SVG) und CI-Richtlinien (Farbcodes, Typografie) werden dem AN spätestens zum Kick-off-Termin bereitgestellt. Bereitstellung aller Logos (PNG/SVG) und CI-Richtlinien (Farbcodes, Typografie, Bildungsserver-Blau #4C7094, -Orange #FB9049). Diese werden spätestens zum Kick-off-Termin bereitgestellt.

### 3. SSO & Systemzugänge

- Der AG richtet die benötigten Zugänge zum Bildungsserver-Keycloak ein (Admin-Account + Testnutzer pro Rolle) und stellt sie spätestens 4 Wochen nach Zuschlag zur Verfügung.
- Der AG benennt Product-Owners je Portal.

#### 4. Feedback & Freigaben

- Entwurf- und Teststände werden vom AG innerhalb von 5 Werktagen kommentiert oder freigegeben.
- Abnahmeentscheidungen erfolgen spätestens 10 Werktage nach Vorlage des Abnahmeprotokolls (§ 6).

#### 5. Workshops & Termine

- Der AG stellt Termine für Kick-off, Design-Review, Testabnahmen und Quartals-Reviews sicher und entsendet entscheidungsbefugte Teilnehmer.

#### 6. Mock-up-Updates

- Anpassungswünsche an den Live-Mock-ups (<https://mw.bildung-lsa.de/mockups/portale>) werden gesammelt und gebündelt an den AN gemeldet; maximal eine Sammeliste pro Kalenderwoche.

#### 7. Rechte & Lizenzen

- Der AG stellt sicher, dass übergebene Medien frei von Rechten Dritter sind bzw. die erforderlichen Nutzungsrechte eingeholt wurden.

#### 8. Projektsteuerung

- Bei Änderungsanforderungen (> 8 h Aufwand) entscheidet der AG binnen 5 Werktagen, ob die Leistung aus dem Monatskontingent (§ 2.6) oder über Zusatzbeauftragung erbracht wird.

## § 9 Zuschlagskriterien und Bewertung

Kriterium	Gewicht	Bewertungsmaßstab
Konzeption & Umsetzung	30 %	Bewertung des Konzeptdokuments (§ 2.7) nach sechs Unterkriterien: • Systemarchitektur & Stabilität • Plugin-Strategie • Migration & Produktivstart • Deployment & Updates • Parallel-Produktivstart der Templates • Realistische Termin-/Ressourcenplanung
Transferabilität	10 %	Offenheit der Lizenzmodelle (GPL v2+), Qualität von Hand-over-Guide & Automatisierung (Docker/K8s o. ä.).
Preis	60 %	Punkte = (niedrigster geprüfter Gesamtpreis / Angebotspreis) × 60

#### *Bewertungsskala Konzeption & Transferabilität*

0 P = unplausibel / nicht vorhanden · 1 P = unzureichend · 2 P = teilweise · 3 P = vollständig erfüllt · 4 P = übertroffen · 5 P = Best Practice.

Hinweis: Angebotsbestandteile ohne aussagekräftiges Konzeptdokument werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (A-Kriterium).